

Bad Schwalbach, den 02.05.2024

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	19/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 30. April 2024
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	16:35 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr André Stolz MdL	
----------------------	--

CDU Fraktion

Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Frau Mareike Heckel	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Sonya Henneberg	
Herr Christian Herfurth	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr René-Alexander Leichtfuß	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper	
Frau Ulrike Neradt	
Herr Olaf Pulch	
Herr Joachim Reimann	

Frau Alexandra Unger	
Herr Paul Weimann	
Herr Sebastian Willsch	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Sebastian Busch	
Herr Lars Christ	
Herr Volker Diefenbach	
Frau Senia Gomez Garces	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Markus Oberndörfer	
Frau Wendy Penk	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Herr Felix Bleuel	
Frau Miriam Deppe	
Frau Miriam Fuchs	
Frau Sigrid Hansen	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Dominik Lawetzky	
Herr Günter Linke	
Herr Timo Müller	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Martin Stappel	
Herr Klaus Stolpp	

AfD-Fraktion

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Dr. Frank Grobe MdL	
Herr Karl Mayer	
Herr Marcus Resch MdL	

FW Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Johann-Josef Becker	
Herr Matthias Bremser	
Herr Alfred Hollinger	
Herr Ronald Nickel	

FDP Fraktion

Herr Alexander Müller MdB	
Herr Marius Schäfer	
Herr Rainer Scholl	
Herr Björn Sommer	

**Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE
LINKE**

Herr Jasper Klos	
Herr Benno Pörtner	

entschuldigt aus dem Kreistag

Herr Alexander Hennrich	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Marius Weiß MdL	

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Kreisausschuss

Herr Hansjörg Bathke	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Frau Nicole Eggers	
Herr Jan Feser	
Herr Matthias Hannes	
Frau Heike Jung-Wellek	
Frau Sabine Muth	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Thomas Wieczorek	
Frau Nadja Wildner	
Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
Herr Thomas Zarda	

entschuldigt aus dem Kreisausschuss

Herr Walter Lieber	
--------------------	--

Verwaltung

Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Frau Julia Scherer-Lupp	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Stolz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses mit Landrat Sandro Zehner an der Spitze und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

KTV Stolz bittet zunächst die Anwesenden sich zu erheben im Gedenken an Klaus Ehrhart, der von 1981 bis 1993 Mitglied des Kreistages war und sich um den Rheingau-Taunus-Kreis, aber vor allem um seine Heimatgemeinde Niedernhausen verdient gemacht hat.

KTV Stolz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

KTV Stolz begrüßt in der GRÜNEN-Fraktion als neuen Vorsitzenden den Abg. Felix Bleuel. KTV Stolz dankt dem Abg. Günter Linke für die vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit.

KTV Stolz ruft die Niederschrift der Kreistagssitzung am 27.02.2024 auf. Einwände liegen nicht vor. Die Niederschrift wird anschließend **einstimmig genehmigt**.

Zur Tagesordnung:

Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates bleibt die Tagesordnung II unverändert.

Die TOP III. 1 und III. 10 werden von den Antragstellern zurückgezogen. TOP III. 5 wird von Landrat Zehner zurückgezogen. Vertagt werden die TOP III. 3 und III. 11, in die Tagesordnung II werden die TOP III. 6 und III. 7 überstellt, wie auch TOP II. 10, der in Tagesordnung II zur Kenntnis genommen wird. TOP III.4 erfolgt ohne Aussprache in der TO III.

Bevor KTV Stolz die Dringlichkeitsanträge der Fraktionen von AFD und CDU (**Anlage 1 und 2 der Niederschrift**) aufgreift, lässt er über die Struktur der Tagesordnung im Abstimmen. Die Struktur der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

KTV Stolz ruft zunächst den Dringlichkeitsantrag der AFD-Fraktion (**Anlage 1**) auf. Für die Dringlichkeit spricht der Abg. Gagel (AFD), gegen die Dringlichkeit spricht der Abg. Barth (FW).

Die Dringlichkeit wird sodann bei

JA-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt. Der Antrag wird Gegenstand der nächsten Kreistagssitzung.

Für den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 2**) spricht der Abg. Reimann (CDU). Eine Gegenrede findet nicht statt. Die Dringlichkeit wird sodann **einstimmig beschlossen**.

KTV Stolz nimmt diesen Antrag als TOP III. 1 neu in die Tagesordnung auf.

KTV Stolz tritt sodann in die Tagesordnung ein.

TOP I DS Tagesordnung I
TOP I. 1 DS Fragestunde

Landrat Zehner verweist auf die dem Kreistag vorliegenden Antworten auf die Kleinen Anfragen der Fraktionen (**Anlage 3 der Niederschrift**). Nachfragen gibt es nicht.

TOP I. 2 DS Bericht des Landrates

Landrat Zehner verweist auf seinen schriftlichen Bericht (**Anlage 4 der Niederschrift**) und beantwortet Nachfragen des Abg. Gagel (AFD) zum Thema Zustand der Kreisstraßen.

TOP II DS Tagesordnung II

KTV Stolz lässt sodann die Tagesordnung II abstimmen. Diese wird einstimmig beschlossen.

KTV Stolz teilt mit, dass 57 von 61 Kreistagsmitgliedern anwesend sind.

TOP II. 1 DS XI/1041 Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 2 DS XI/1042 Kreditneuaufnahmen im Dezember 2023 aus
Kreditermächtigungen 2022 und 2023**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 3 DS XI/1048 Sachstand zur DS XI/886 Beschlussvorlage vom 31.10.2023 zur 1 zu 1 Ausstattung, BYOD und Medienentwicklungsplan; Rückmeldung HKM

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 4 DS XI/1056 Bericht zur DS XI/968, Beschlussvorlage vom 04.12.2023 zum Schulschwimmen 2024

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 5 DS XI/1059 Sachstand Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2023

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 6 DS XI/1062 Antrag Nr. 54/23 der CDU-Fraktion - Jährlicher Bericht zu den Schülerzahlen und Übergängen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 7 DS XI/1063 Große Anfrage: Kindertagesbetreuung; hier: Kindertagespflege, Nr. 01/24

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 8 DS XI/1065 Gespräch mit Herr Dr. Klaus Vornhusen, Generalbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für das Land Hessen zum Thema Rheingaulinie

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 9 DS XI/1067 Übersicht der laufenden Schulbauprojekte - Stand 21. März 2024

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 10 DS XI/1073 Klagen wegen Rückforderung einer Subvention

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP III. 6 DS XI/1053 Gesamtabschluss des Rheingau-Taunus-Kreises zum 31. Dezember 2022

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss aufgestellten Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2022 zur Kenntnis.

TOP III. 7 DS XI/1055 Jahresabschluss 2020 des Rheingau-Taunus-Kreises

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Nach § 52 Abs. 1 HKO i. V. mit § 114 Abs. 1 HGO beschließt der Kreistag über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2020 des Rheingau-Taunus-Kreises und spricht die Entlastung des Kreisausschusses aus.

Der Jahresüberschuss wird dem Ergebnisvortrag aus Vorjahren zugeführt.

**TOP III DS Tagesordnung III
TOP III. 1 DS XI/1098 Respekt vor Einsatzkräften, Dringlichkeitsantrag Nr. 09/24 der neu. CDU-Fraktion vom 30.04.2024**

Abg. Reimann (CDU) begründet den Antrag seiner Fraktion. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Arbeit von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten ist ein wichtiger Bestandteil unseres freiheitlichen sowie demokratischen Rechtsstaates und daher lebenswichtig und existentiell für unsere Gesellschaft. Angesichts dieses bedeutenden Engagements für unsere Gesellschaft, welches durch einen selbstlosen Einsatz eingebracht wird, ist es unverstänlich, dass immer wieder zu Gewaltexzessen kommt, die mit Angriffen auf unsere Einsatzkräfte verbunden sind. Beispielhaft ist hier die jüngste Attacke vom 27. April 2024 in Idstein-Wörsdorf zu nennen. Angriffe auf Polizei -, Feuerwehr – und Rettungskräfte sind Angriffe auf unsere Sicherheit, unsere Gesellschaft, unseren Rechtsstaat und damit vor allem auf unsere Werte. Diese Angriffe können wir weder akzeptieren noch tolerieren. Diese hemmungslose Gewalt, die unseren Einsatzkräften zuteilwird, verurteilt der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises auf das Schärfste.

Unsere Einsatzkräfte, auch hier im Rheingau-Taunus-Kreis, verdienen bedingungslosen Rückhalt, Anerkennung und Respekt für ihr herausragendes zum Teil ehrenamtliches Engagement. Diese Wertschätzung zeigt unseren Einsatzkräften, dass wir sie, die im Interesse unseres freiheitlichen und demokratischen Rechtsstaates für Sicherheit und Hilfeleistungen eintreten und damit auch die Grundwerte unserer Demokratie schützen, umfassend unterstützen. Trotz und gerade aufgrund der aktuellen Debatten um einzelne Vorfälle innerhalb der Polizei stellt sich der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises hinter die Einsatzkräfte, die häufig unter schwierigen Bedingungen ihren Einsatz ausüben.

Daher steht der Kreistag für mehr Solidarität, Verbundenheit und Rückendeckung für Polizeibeamte, Feuerwehrleute und Rettungskräfte ein, die auch durch jede Bürgerin und jeden Bürger Nicht zuletzt stellt sich der Kreistag hinter die vielen ehrenamtlichen Einsatzkräfte in unserem Kreis, die Tag für Tag sich unentgeltlich gepaart mit viel Leidenschaft für uns Bürger einsetzen, egal ob bei Verkehrsunfall, Brand oder Unwetterschäden. Das nötigt uns den größten Respekt ab und verdient die höchste Anerkennung.

TOP III. 2 DS XI/939 Änderung der Zuschüsse für Sozialwohnungen prüfen; hier: Antrag Nr. 48/23 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 03. Oktober 2023, eingegangen am 04. Oktober 2023

Abg. Penk (SPD) berichtet aus den Beratungen des JSG.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner (LINKE), Weimann (CDU), Bremser (FW) und Müller (GRÜNE).

KTV Stolz ruft sodann die ablehnende Ausschussempfehlung zur Abstimmung auf. Diese Empfehlung wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FW, AFD und FDP und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und LINKEN
mehrheitlich

beschlossen. Der Antrag ist somit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III. 4 DS XI/1021 Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirksgrenzen in den Bereichen Eltville und Walluf

Aus dem SBS berichtet die Abg. Dr. Kluge-Pinsker.

KTV Stolz lässt über die zustimmende Ausschussempfehlung abstimmen. Diese Empfehlung wird

einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der 1. Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen und die Grundstufen der Gesamtschulen des Rheingau-Taunus-Kreises zu.

TOP III. 8 DS XI/1080 Resolution für eine „wehrhafte Demokratie“; hier: Antrag Nr. 02/24 der SPD-Fraktion vom 26. März 2024

KTV Stolz ruft anschließend TOP III. 8 mit dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, GRÜNEN, FW und FDP (**Anlage 5 der Niederschrift**) zur Beratung auf. Abg. Penk (SPD) berichtet aus den Beratungen im JSG.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich der Abg. Christ (SPD), der für seine Fraktion erklärt, dem Änderungsantrag zuzustimmen und die Abg. Reimann (CDU), Müller (FDP), Bleuel (GRÜNE), Klos (LINKE), Dr. Grobe (AFD) bei einer Zwischenfrage des Abg. Scholl (FDP) und Müller (FDP).

Zur Abstimmung bittet der Abg. Klos (LINKE) um getrennte Abstimmung von Punkt 5, Abg. Gagel (AFD) bittet um getrennte Abstimmung von Punkt 1.

KTV Stolz lässt sodann über den Änderungsantrag abstimmen. Punkt 1 wird

einstimmig

beschlossen.

Punkt 5 wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und der LINKEN und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Der Gesamtantrag wird sodann bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag betont die essenzielle Bedeutung der Demokratie für einen intakten Rechtsstaat, in der Freiheit und Sicherheit gleichermaßen Achtung und Umsetzung finden. Er unterstreicht die Wichtigkeit des Schutzes und der Verteidigung des Deutschen Grundgesetzes sowie der Hessischen Verfassung als älteste in Kraft befindliche Landesverfassung.

2. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Freiheits- und Gleichheitsrechte stellen ein hohes Gut dar und wurden in der Vergangenheit unter hohem Einsatz erkämpft. Feinde der Demokratie sind Feinde der Freiheit. Der Kreistag toleriert keine Verfassungsfeinde, die unter dem Deckmantel der hier garantierten Freiheiten agieren und den Rechtsstaat beseitigen wollen. Der Kreistag erklärt daher, verfassungsfeindlichen Bestrebungen jeglicher Provenienz klar entgegenzutreten und mit den unseren Behörden zur Verfügung stehenden Mitteln gegen sie entschlossen vorzugehen.

3. Der Kreistag steht ausdrücklich hinter dem Engagement und dem persönlichen Einsatz der hunderttausenden Menschen, die gegen jeden politischen oder religiösen Extremismus, Antisemitismus sowie Hass und Hetze auf den Straßen der Mehrheit eine Stimme verleihen. Diese enorme Beteiligung ist ein Leuchtsignal für unsere Demokratie, Vielfalt und Toleranz und vereint die Menschen in unserem Land in ihrem Willen, eine Wiederholung der totalitären Unrechtsregime der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts zu verhindern.

4. Der Kreistag bekennt sich zur offenen Gesellschaft mit Menschen, die einen Migrationshintergrund haben. Er unterstützt das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Denn Vielfalt bildet eine Grundlage für unser aller Zukunft. Der Kreistag solidarisiert sich daher ausdrücklich mit allen, die dies in Vereinen und Organisationen, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in den Kindergärten und Schulen sowie in politischen Gremien in den Städten und Gemeinden und an anderen Stellen Tag für Tag Wirklichkeit werden lassen.

5. Der Kreistag schaut gerade mit Blick auf das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar und 9. November mit großer Sorge auf die Radikalisierung und Spaltung in Teilen der Gesellschaft. Ebenso gemahnen uns beispielhaft der 17. Juni und der 13. August des Wertes von Freiheit und Selbstbestimmung in einem sozialistischen Unterdrückungs- und Unrechtsstaat. Eine Politik auf Kosten von Minderheiten und auf dem Rücken von Schwächeren und Andersdenkenden ist geschichtsvergessen. Der Kreistag betont die Notwendigkeit der parteiübergreifenden Konsensfindung unter demokratischen Parteien zur Beantwortung der Fragen unserer Zeit. Herausforderungen durch unbegrenzte irreguläre Migration nach Europa verunsichern viele Menschen in Deutschland und müssen endlich auf gesamtstaatlicher und europäischer Ebene gelöst werden, statt die Problemlösung den inzwischen überforderten Kommunen aufzubürden. Populismus und Hetze werden diese Fragen aber nicht lösen, sondern effektives Handeln der politischen Verantwortlichen, basierend auf den Grundlagen unserer rechtsstaatlichen Ordnung.

6. Abschließend hält der Kreistag fest, dass der Rheingau-Taunus-Kreis gegen menschenfeindliche Gesinnungen und Bestrebungen eintritt und allen, die unsere freiheitliche und demokratische Grundordnung infrage stellen und unterminieren, entschlossen entgegentritt. Dies gilt auch für jene, die nach dem Angriff der terroristischen Hamas auf israelische Zivilisten vom 7. Oktober mit ihren vorgeblichen „pro-Palästina“-Bekundungen das Existenzrecht Israels in Frage stellen.

TOP III. 9 DS XI/1082 Startchancenprogramm; hier: Antrag Nr. 03/24 der FDP-Fraktion vom 28. März 2024, eingegangen am 03. April 2024

Abg. Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE) berichtet von den Beratungen im SBS.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller (FDP), Brandscheid (CDU), der die getrennte Abstimmung von Punkt 1 wünscht und die Abg. Gomes-Garces (SPD), Resch (AFD) und Scholl (FDP).

Punkt 1 des Antrages wird sodann bei

NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von CDU und AFD und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Der Gesamtantrag wird sodann bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird gebeten, sich bei der hessischen Landesregierung dafür einzusetzen, die für das Startchancenprogramm vorgesehenen Mittel des Bundes vollständig mit originären Landesmitteln zu ergänzen, keine Verrechnung mit bestehenden Landesprogrammen vorzunehmen und die Schulträger finanziell nicht zu belasten.
2. Der Kreisausschuss wird des Weiteren gebeten, sich umgehend bei der hessischen Landesregierung dafür einzusetzen, dass der Rheingau-Taunus-Kreis zeitnah bei der Ausgestaltung des Programms und des Verteilschlüssels einbezogen wird, damit möglichst viele Schulen im Kreis vom Startchancenprogramm profitieren können.
3. Der Kreisausschuss wird deshalb gebeten, schon jetzt zu prüfen, welche Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis die vorgegebenen Kriterien erfüllen und eine Vorauswahl zu treffen.

TOP III. 13 DS XI/1086 Resolution: „Bekanntnis zur Freiheitlich Demokratischen Grundordnung“; hier: Antrag Nr. 07/24 der AfD-Fraktion vom 03. April 2024

Abg. Penk (SPD) berichtet aus den Beratungen im JSG.

Abg. Bauer (SPD) beantragt sodann zur Geschäftsordnung die Absetzung des Antrages von der Tagesordnung. KTV Stolz erläutert, dass er im Falle einer Zustimmung zum Geschäftsordnungsantrag der antragstellenden Fraktion eine Redezeit von 3 Minuten zur Erläuterung des Antrages einräumen werde.

Der Geschäftsordnungsantrag des Abg. Bauer (SPD) wird bei

NEIN-Stimmen aus der AfD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen. Der Tagesordnungspunkt ist somit abgesetzt.

Die Abg. Fachinger und Dr. Grobe (beide AfD) erhalten sodann von KTV Stolz die Gelegenheit, ihren Antrag zu erläutern.

Abstimmungsergebnis: **von Tagesordnung abgesetzt**

TOP III. 1 DS XI/899 Sanierung Schwalbacher Straße; hier: Antrag Nr. 38/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. August 2023, eingegangen am 16. August 2023

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III. 3 DS XI/973 Kein Bargeld für Asylsuchende; hier: Antrag Nr. 56/23 der AfD-Fraktion vom 7. November 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 5 DS XI/1049 Stellenausschreibung Gemeindepflege vor Genehmigung des Haushaltes

Abstimmungsergebnis: **von Landrat Zehner zurückgezogen**

TOP III. 10 DS XI/1083 Wasserstofftankstelle im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 04/24 der FDP-Fraktion vom 28. März 2024, eingegangen am 03. April 2024

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III. 11 DS XI/1084 Resolution für ein flächendeckendes Filial- und Servicenetz der Nassauischen Sparkasse im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 05/24 der SPD-Fraktion vom 03. April 2024

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 12 DS XI/1085 Gedenkstätte und Lernort Kalmenhof; hier: Antrag Nr. 06/24 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 03. April 2024

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

KTV Stolz schließt die Sitzung um 16.35 Uhr und dankt für die konstruktive Mitarbeit.

Bad Schwalbach, 2. Mai 2024

.....
(André Stolz)
Kreistagsvorsitzender

.....
(Harald Rubel)
Schriftführer